

Anforderungen an die EU im Zeitraum 2024-2029: gesunde Menschen auf einem gesunden Planeten

Gesund zu sein und zu bleiben, ist nicht immer eine Entscheidung des Einzelnen oder des Lebensstils: Unsere Gesundheit hängt auch von der Gesundheit der Natur und der Umwelt ab, in der wir leben. Heute sind unsere Natur und unsere Gesundheit aus dem Gleichgewicht geraten.

Unsere Luft, unsere Lebensmittel und unser Wasser sind verschmutzt, und die globale Erwärmung, extreme Wetterbedingungen und der Verlust der Artenvielfalt gefährden unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Immer mehr wissenschaftliche Erkenntnisse und Daten zeigen, wie sich Umweltverschmutzung, Klimawandel und der Verlust der Artenvielfalt auf die Gesundheit der Menschen auswirken, und unterstreichen den dringenden Handlungsbedarf.

Eine Mischung von Schadstoffen in der Luft, in der Nahrung, im Wasser und in der Erde wirkt sich auf die Gesundheit von Erwachsenen und Kindern aus, und zwar schon bei niedrigen Werten und in jedem Alter. Der unwiderrufliche Verlust von Arten und Pflanzen beraubt uns der Nahrungsvielfalt und zukünftiger Medikamente; Hitzewellen, Überschwemmungen und Dürren aufgrund der sich beschleunigenden Klimakrise verursachen Leid und kommen unsere Gesundheit teuer zu stehen.



Die Exposition der Menschen gegenüber endokrin wirksamen Chemikalien verursacht in Europa jährlich Gesundheitskosten in Höhe von mindestens 157 Milliarden Euro.



20 % der vorzeitigen Todesfälle und Krankheiten in Europa sind auf Umweltverschmutzung zurückzuführen.



Die globale Erwärmung erhöht die Häufigkeit und Schwere von Hitzewellen. Im Sommer 2022 starben in Europa 61.000 Menschen an den Folgen der Hitze.



Die Europäische Union ist eine der ersten Regionen, die den Zusammenhang zwischen der Verschlechterung der natürlichen Umwelt, der Klimakrise und unserer Gesundheit erkennt und angeht und hat eine Reihe von Maßnahmen und politischen Rahmenbedingungen für gesunde Menschen auf einem gesunden Planeten verabschiedet.

Aber wir müssen noch ehrgeiziger werden und noch schneller noch mehr tun.

Es ist dringend notwendig, robuste und kohärente Maßnahmen zu ergreifen und umzusetzen, um die schlimmsten gesundheitlichen Auswirkungen eines ungesunden Planeten zu verhindern. Noch ist Zeit, die Gesundheit aller zu schützen, insbesondere die der Schwächsten.

Durch die Wahlen im Jahr 2024 und einen neuen Politikzyklus kann die Europäische Union den Weg zu einer besseren Gesundheit einschlagen. Sie kann anerkennen, wie dringend sie handeln muss, und eine Umwelt- und Klimapolitik verabschieden, die den in diesem Jahrzehnt erforderlichen Wandel beschleunigt.

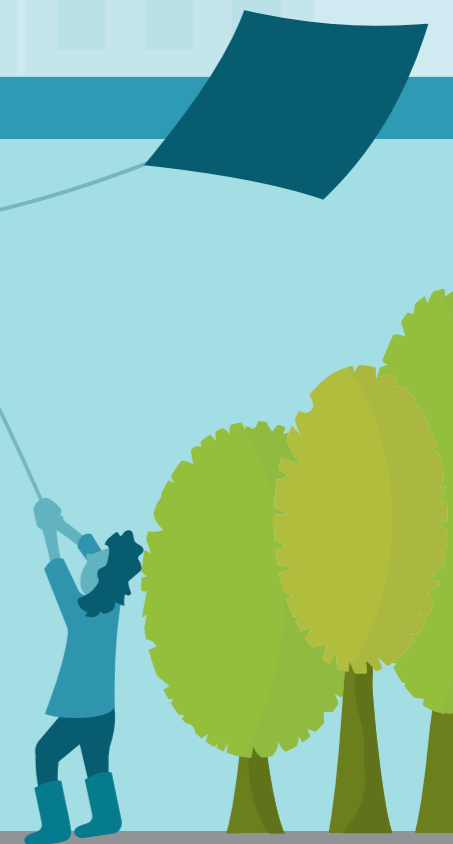
Wir alle sind für diese gesundheitlichen Auswirkungen anfällig und einige sind stärker gefährdet als andere, darunter Kinder, Schwangere, ältere Menschen, bereits Kranke oder Menschen, die mit gesundheitlichen Ungleichheiten zu kämpfen haben. Auch die sozioökonomischen Ungleichheiten in den Ländern und zwischen den Ländern in der EU verschlimmern die Auswirkungen von Umwelt und Klima auf die Gesundheit der Menschen.

Zu den Auswirkungen der Umweltverschmutzung und der globalen Erwärmung gehören:

- Vorzeitige Todesfälle
- Herz- und Lungenkrankheiten
- Krebs
- Schädigung des Hormon-, Immun- und Fortpflanzungssystems
- Neurologische Entwicklungsstörungen
- Auswirkungen auf das Verhalten
- Depression und Umweltangst



HEAL setzt sich dafür ein, dass heutige und künftige Generationen von einer sauberen Umwelt profitieren und ein langes und gesundes Leben führen können. HEAL träumt von einer Welt, die frei von gesundheitsschädlichen Chemikalien ist, und in der wir gesunde Luft atmen und gesunde Lebensmittel essen, und eine Zukunft, in der wir auf gerechte Weise eine giftfreie, kohlenstoffarme, klimaresistente und nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweise erreicht haben.



Zehn Wege zu mehr Gesundheit 2024-2029



1

Gesundheit der am stärksten gefährdeten Personen schützen

Die Verschmutzung von Luft, Wassers, Boden, Lebensmitteln und Produkten des täglichen Lebens kann allen schaden und stellt für die am meisten Gefährdeten ein besonderes Risiko dar.

Wir brauchen eine EU-Politik, die Schwachstellen erkennt und ehrgeizige Ziele zu deren Schutz festlegt, z. B. strenge Normen für saubere Luft und zeitnahe Fristen für die Reduzierung von Pestiziden.



2

Die ungesunde Verbindung von sozialen Ungleichheiten und Verschmutzung erkennen und sie behandeln

Menschen, die in Armut leben oder mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten konfrontiert sind, haben ein größeres Risiko, durch Umwelt- und Klimabedrohungen gesundheitlich beeinträchtigt zu werden.

Wir müssen die Zusammenhänge zwischen sozialen, ökologischen und gesundheitlichen Determinanten erkennen und entsprechend handeln, um einen gerechten Übergang zu gewährleisten.



3

In bessere Gesundheit investieren, nicht in Verschmutzung

Die öffentliche Finanzierung spielt eine Schlüsselrolle bei der Transformation zu gesunden Menschen und einem gesunden Planeten.

Direkte und indirekte Finanzierung von gesundheits-, umwelt- und klimaschädlichen Aktivitäten durch den Steuerzahler muss beendet werden, insbesondere die Finanzierung fossiler Brennstoffe.



4

Gesundheit zum Zentrum von Klimaschutz machen

Europa ist die Region, die am stärksten durch Hitzeeinwirkung gefährdet ist, und die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels werden zunehmend spürbar.

Wir brauchen Bekämpfungs- und Anpassungsmaßnahmen, die den Gesundheitsschutz in den Mittelpunkt stellen und zu einem erheblichen gemeinsamen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Nutzen führen werden.



5

Die Verbrennung fossiler Brennstoffe beenden, für die Gesundheit

Die Verbrennung von Öl, Kohle und Gas treibt den Klimawandel voran und schädigt die Gesundheit der Menschen direkt durch die Luftverschmutzung und indirekt durch die global Erwärmung.

Wir brauchen Zeitpläne und Schritte zur raschen Beendigung der Verbrennung fossiler Brennstoffe und zur Förderung von Energieeinsparungen und erneuerbaren Energien, ohne falsche Lösungen wie das Holzverbrennung.



6

Saubere Luft für die Gesundheit aller erreichen, überall

Luftverschmutzung ist einer der Hauptrisikofaktoren für chronische Krankheiten in Europa und führt jedes Jahr zu Hunderttausenden vorzeitiger Todesfälle und einer Vielzahl von vermeidbaren gesundheitlichen Folgen, die Milliarden an Kosten für die Gesundheitsversorgung verursachen.

Wir brauchen politische Führungsstärke und wissenschaftlich fundierte Gesetze zur Luftreinhaltung voran, einschließlich strenger Luftreinhaltungsnormen und strikter Maßnahmen zur Reduzierung der Verschmutzung in allen Sektoren.



7

Gesundheitsmaßnahmen für eine ungiftige Umgebung verstärken

Die Gesundheitsbelastung durch gefährliche Chemikalien ist unannehmbar hoch und nimmt weiter zu. Um den rasanten Anstieg von nicht übertragbaren Krankheiten wie Brust- und Prostatakrebs, Fettleibigkeit und Diabetes sowie Unfruchtbarkeit und Lernstörungen zu verhindern, müssen die EU-Rechtsvorschriften dringend verbessert werden.

Wir brauchen ein rasches Verbot von Schadstoffen wie endokrinen Disruptoren und PFAS, die in Materialien wie Kunststoffen, Pestiziden und vielen Alltagsprodukten weit verbreitet sind. Es gibt sicherere Alternativen.



8

Die Reform des EU-Chemikalienrechts REACH beschleunigen zum Schutz der Gesundheit

Das bahnbrechende EU-Chemikaliengesetz REACH muss dringend reformiert werden, da das Tempo der Beschränkung und schrittweisen Abschaffung von Chemikalien beklagenswert langsam ist.

Wir brauchen eine gesundheitsschonende Aktualisierung des EU-Chemikaliengesetzes REACH, die den Grundsatz „keine Daten, kein Markt“ wirklich umsetzt und schnellere Beschränkungen für (Gruppen von) Stoffen ermöglicht, um die Art und Weise, wie wir chemischen Cocktails ausgesetzt sind, zu reflektieren und angemessen zu steuern.



9

Maßnahmen für eine pestizidfreie EU verstärken, für gesunde Lebensmittel und gesunde Menschen

Die Abhängigkeit Europas von synthetischen Pestiziden in öffentlichen Bereichen, Wohngebieten und in der Landwirtschaft hat der Gesundheit der Menschen und der Natur geschadet.

Wir brauchen Maßnahmen zur raschen Verringerung der Belastung durch gefährliche Pestizide, einschließlich eines Endes von Pestizideinsatz in „sensiblen Gebieten“. Dies wird neue Krebsfälle, Störungen des körpereigenen Hormonsystems und Fortpflanzungsstörungen verhindern und die gesunde Entwicklung von Kindern fördern.



10

Maßnahmen für gesunde Mobilität intensivieren

Zu Fuß gehen und Rad fahren ist gut für die Gesundheit der Menschen, das Klima und die saubere Luft.

Aktive Mobilität muss vorrangig gefördert werden, insbesondere in Städten, und Anreize für barrierefreie und erschwingliche öffentliche Verkehrsmittel müssen geschaffen werden, sowie von Null- und Niedrigemissionszonen.

